

MEDIENMITTEILUNG

23. Februar 2021

SIG Combibloc Group AG ("SIG")

Starkes Jahresergebnis 2020 unterstreicht Widerstandskraft des Geschäftsmodells

Jahresergebnis 2020

- Kernumsatz bei konstanten Wechselkursen um 5.5% gesteigert; ausgewiesen um 1.7%
- Bereinigte EBITDA-Marge trotz negativen Wechselkurseffekten leicht erhöht auf 27,4% (2019: 27,2%)
- Bereinigtes Nettoergebnis um 7% gesteigert auf EUR 232,3 Millionen
- Starker freier Cashflow von EUR 233,2 Millionen nach Investitionen in neue Abfüllanlagen und in neuen Produktionsstandort
- Erhöhung der Dividende um mehr als 10% auf CHF 0.42 je Aktie vorgeschlagen

Kennzahlen¹: 2020

(In EUR Millionen oder %)	2020	2019	Änderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
Kernumsatz	1'796,4	1'766,9	1,7%	5,5%
Bereinigtes EBITDA	498,3	485,4	2,7%	
Bereinigte EBITDA-Marge	27,4%	27,2%		
Bereinigtes Nettoergebnis	232,3	217,4	6,9%	
Bereinigtes Nettoergebnis je Aktie (EUR)	0,73	0,68	6,9%	
Freier Cashflow	233,2	266,8		
Cash conversion	71%	77%		
Vorgeschlagene Dividende je Aktie (CHF)	0,42	0,38	10,5%	

Ausgewiesene Zahlen: 2020

(In EUR Millionen oder %)	2020	2019	Änderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
Gesamtumsatz	1'816,1	1'783,9	1,8%	5,6%
EBITDA	449,7	479,7	(6,3%)	
Nettoergebnis	68,0	106,9		

¹ Zusätzliche Informationen über alternative, vom Management verwendete Kennzahlen, die nicht in IFRS definiert sind, einschliesslich Definitionen und Überleitungen auf die in IFRS definierten Kennzahlen, sind auf der Website von SIG zu finden unter:
<https://reports.sig.biz/annual-report-2020/services/chart-generator>

Kennzahlen¹: 4. Quartal 2020

(In EUR Millionen oder %)	Drei Monate bis 31. Dez. 2020	Drei Monate bis 31. Dez. 2019	Änderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
Kernumsatz	508,1	531,3	(4,4%)	1,4%
Bereinigtes EBITDA	149,0	156,1	(4,5%)	
Bereinigte EBITDA-Marge	29,0%	29,2%		
Bereinigtes Nettoergebnis	75,3	83,1		

Ausgewiesene Zahlen: 4. Quartal 2020

(In EUR Millionen oder %)	Drei Monate bis 31. Dez. 2020	Drei Monate bis 31. Dez. 2019	Änderung	
			Aus- gewiesen	Währungs- bereinigt
Gesamtumsatz	514,2	535,2	(3,9%)	1,8%
EBITDA	98,7	158,1	(37,5%)	
Nettoergebnis	11,8	55,2		

¹ Zusätzliche Informationen über alternative, vom Management verwendete Kennzahlen, die nicht in IFRS definiert sind, einschließlich Definitionen und Überleitungen auf die in IFRS definierten Kennzahlen, sind auf der Website von SIG zu finden unter:

<https://reports.sig.biz/annual-report-2020/services/chart-generator>

Samuel Sigrist, CEO von SIG Combibloc, sagte: "Wenn wir auf die beispiellosen Ereignisse des Jahres 2020 zurückblicken, dürfen wir stolz darauf sein, was wir erreicht haben. Dank der frühzeitigen Implementierung eines globalen Pandemieplans konnten wir den Betrieb in all unseren Produktionswerken während der COVID-19-Krise aufrechterhalten. Das grosse Engagement und die hohe Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden während des ganzen Jahres ermöglichen uns, immer für unsere Kunden da zu sein und ihnen dabei zu helfen, Konsumentinnen und Konsumenten weltweit mit notwendigen Nahrungsmitteln zu versorgen."

Das Jahr war ein Beweis für die Widerstandskraft unseres Geschäftsmodells und die Robustheit unserer Endmärkte. Das währungsbereinigte Wachstum des Kernumsatzes von 5,5 % unterstreicht den positiven Portfolioeffekt, der durch die geografische Diversifizierung unseres Geschäfts über viele Jahre hinweg entstanden ist. Wir haben neues Geschäft dazu gewonnen und mit dem Bau eines neuen Werks in China, das vor Kurzem seinen Betrieb aufgenommen hat, unsere globale Präsenz weiter ausgebaut. Mit der geplanten Übernahme der restlichen 50% unseres Joint Ventures im Nahen Osten und Afrika werden wir unsere Präsenz in Wachstumsmärkten weiter stärken und können ein Geschäft mit einem attraktiven Finanzprofil vollständig konsolidieren.

Dank dem vorteilhaften ökologischen Fussabdruck unserer Verpackungen helfen wir unseren Kunden schon heute, die wachsende gesellschaftliche Forderung nach einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt zu erfüllen. Es ist unsere Mission, Lebensmittelverpackungen herzustellen, mit denen wir den Menschen und dem Planeten etwas zurückgeben können. Deshalb richten wir unser Nachhaltigkeitsprogramm auf vier weitreichende Massnahmen mit positiven Effekten aus: positiv für den Wald, für das Klima, für die Ressourcen und für die Nahrungsmittel. Konkret bedeutet dies: Wälder vergrössern, den CO₂-Gehalt der Atmosphäre reduzieren, Ressourcen für künftige Generationen schaffen und sicherstellen, dass immer mehr Menschen Zugang zu sicherer Nahrung haben. Wir sind überzeugt, dass wir

mit diesem Programm den Wert unseres Angebots für Kunden weiter steigern und es uns der Verwirklichung unserer Vision eines insgesamt «netto-positiven» Lebensmittelverpackungssystems näherbringt. Unsere Erfolgsbilanz in Sachen Nachhaltigkeit wird durch unser Platin-Rating von EcoVadis belegt, mit dem wir zu den besten 1% der bewerteten Unternehmen gehören.“

Umsatz nach Regionen: 2020

(In EUR Millionen oder %)	2020	2019	Änderung	
			Ausgewiesen	Währungsbereinigt
EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika)	797,5	755,1	5,6%	5,6%
APAC (Asien-Pazifik)	659,8	666,8	(1,1%)	1,2%
Americas (Nord- und Südamerika)	320,8	329,5	(2,6%)	14,7%
Konzernfunktionen	18,3	15,5		
Kernumsatz (Geschäft mit externen Kunden)	1'796,4	1'766,9	1,7%	5,5%
Umsatz aus Verkauf von Faltschachtelkarton	19,7	17,0		
Gesamtumsatz	1'816,1	1'783,9	1,8%	5,6%

Alle Regionen trugen im Jahr 2020 zum währungsbereinigten Wachstum bei. In der Region Americas sowie in geringerer Masse in der Region Asien-Pazifik (APAC) führte die Abwertung der lokalen Währungen gegenüber dem Euro bei den ausgewiesenen Zahlen zu Umsatzrückgängen. Das starke währungsbereinigte Wachstum in Europa und in der Region Americas ist auf den erhöhten Konsum zu Hause während der COVID-19-Lockdowns zurückzuführen. Das Wachstum in der Region Americas beinhaltete auch einen bedeutenden Beitrag von bei neuen Kunden platzierten Abfüllanlagen. In der Region APAC, in der ein grosser Teil der verkauften Produkte für den Verzehr unterwegs bestimmt ist, wirkten sich die Lockdowns negativ aus. Dieser Effekt wurde im vierten Quartal durch einen geringeren Lageraufbau bei den Kunden verstärkt, da die Auswirkungen der Pandemie in Südostasien weiterhin zu spüren waren. Bei der Region APAC ist der Umsatz von Visy Cartons in Australien, akquiriert im November 2019, erstmals vollständig enthalten.

Umsatz nach Regionen: 4. Quartal 2020

(In EUR Millionen oder %)	Drei Monate bis 31. Dez. 2020	Drei Monate bis 31. Dez. 2019	Änderung	
			Ausgewiesen	Währungsbereinigt
EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika)	216,5	207,3	4,5%	4,5%
APAC (Asien-Pazifik)	194,1	211,3	(8,2%)	(4,4%)
Americas (Nord- und Südamerika)	90,7	107,9	(15,9%)	5,3%
Konzernfunktionen	6,8	4,8		
Kernumsatz (Geschäft mit externen Kunden)	508,1	531,3	(4,4%)	1,4%
Umsatz aus Verkauf von Faltschachtelkarton	6,1	3,9		
Gesamtumsatz	514,2	535,2	(3,9%)	1,8%

EBITDA und bereinigtes EBITDA

(In EUR Millionen oder %)	2020		2019		Änderung ausgewiesen
	Bereinigte EBITDA-Marge	Bereinigtes EBITDA	Bereinigte EBITDA-Marge	Bereinigtes EBITDA	
EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika)	34,4%	274,1	32,1%	242,2	13,2%
APAC (Asien-Pazifik)	31,6%	215,0	33,5%	228,9	(6,1%)
Americas (Nord- und Südamerika)	22,7%	72,8	25,5%	84,1	(13,4%)
Konzernfunktionen		(63,6)		(69,8)	
Total	27,4%	498,3	27,2%	485,4	2,7%

Das bereinigte EBITDA erhöhte sich auf EUR 498,3 Millionen und die bereinigte EBITDA-Marge stieg leicht auf 27,4%. Skaleneffekte, niedrigere Rohstoffkosten und Effizienzsteigerungen konnten die negativen Auswirkungen der Abwertung wichtiger Währungen, insbesondere des brasilianischen Real, gegenüber dem Euro mehr als ausgleichen.

Der Anstieg der bereinigten EBITDA-Marge in der Region EMEA spiegelt das starke Umsatzwachstum und die daraus resultierenden Effizienzsteigerungen in der Produktion wider. In der Region APAC wirkte sich das schwächere Wachstum auf die Marge aus, und sowohl die Region APAC als auch die Region Americas wurden durch negative Währungseffekte beeinflusst.

Das EBITDA betrug EUR 449,7 Millionen im Vergleich zu EUR 479,7 Millionen im Jahr 2019. Der Rückgang ist auf Wertminderungen im Zusammenhang mit produktionsbezogenen Vermögenswerten der Papiermühle Whakatane in Neuseeland zurückzuführen.

Nettoergebnis und bereinigtes Nettoergebnis

Das bereinigte Nettoergebnis stieg von EUR 217,4 Millionen im Jahr 2019 auf EUR 232,3 Millionen, insbesondere aufgrund der Erhöhung des bereinigten EBITDA und geringerer Zinsaufwendungen.

Das Nettoergebnis betrug EUR 68 Millionen im Vergleich zu EUR 106,9 Millionen im Vorjahr. Zusätzlich zu den oben erwähnten Wertminderungen enthielt das Nettoergebnis Währungsverluste aus konzerninternen Darlehen und Kosten im Zusammenhang mit der vorzeitigen Rückzahlung von befristeten Darlehen im Rahmen der im Juni 2020 durchgeführten Schuldenrefinanzierung.

Dividende

Der Verwaltungsrat wird der am Mittwoch, 21. April 2021, stattfindenden Generalversammlung eine Dividendenausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 0,42 je Aktie für das Jahr 2020 vorschlagen (2019: CHF 0,38 je Aktie). Diese erhöhte Dividende wird infolge der Transaktion mit der Obeikan Investment Group auf eine höhere Anzahl Aktien (17,5 Millionen neue Aktien) ausbezahlt.

Investitionen

Die Bruttoinvestitionen betrugen im Jahr 2020 EUR 199 Millionen (2019: EUR 182 Millionen). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf Investitionen in Produktionsanlagen für das neue Werk in China zurückzuführen, das in der Nähe des bestehenden Werks in Suzhou erstellt wurde. Die Bruttoinvestitionen für Abfüllanlagen waren trotz des herausfordernden Umfelds stabil. Die Nettoinvestitionen lagen bei EUR 145 Millionen im Vergleich zu EUR 110 Millionen im Vorjahr, da die von Kunden erhaltenen Vorabzahlungen für Abfüllanlagen wieder auf ein normaleres Niveau zurückkehrten. Das Verhältnis von Nettoinvestitionen zu Umsatz lag bei 8,0% und damit knapp innerhalb des Zielbereichs von 8-10%.



Freier Cashflow

(In EUR Millionen)	2020	2019
Mittelzuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit	425,8	438,1
Dividenden aus Joint Ventures	22,7	20,7
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(199,2)	(182,2)
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	(16,1)	(9,8)
Freier Cashflow	233,2	266,8

Der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit war aufgrund zusätzlicher Steuerzahlungen und Kosten für die Schuldenrefinanzierung leicht rückläufig. Die Generierung von freiem Cashflow war trotz des Anstiegs der Investitionen und höherer Zahlungen für Leasingverbindlichkeiten stark.

Refinanzierung und Verschuldungsquote

Am 19. Juni 2020 schloss SIG eine Refinanzierung ab, bei der zwei befristete Darlehen durch ein neues, an Nachhaltigkeitsziele gebundenes befristetes Darlehen und zwei Anleiheemissionen ersetzt wurden. Außerdem wurde eine neue revolvierende Kreditfazilität in Höhe von EUR 300 Millionen eingerichtet. Die niedrigeren Zinsen für die neuen Bankfazilitäten und Anleihen reduzierten die durchschnittlichen Fremdkapitalkosten des Unternehmens per Ende Dezember 2020 auf 1,6%. Die Refinanzierung ermöglichte einen Wechsel von einer besicherten zu einer unbesicherten Fremdkapitalstruktur zu Investment-Grade-Konditionen und verlängerte das gesamte Fälligkeitsprofil.

Die Nettoverschuldung lag zum Jahresende bei 2,7x bereinigtes EBITDA und damit leicht unter dem Niveau von 2019. Die höhere Bruttoverschuldung beinhaltet die gestiegenen Leasingverbindlichkeiten, einschliesslich derer im Zusammenhang mit dem neuen Produktionswerk in China. Die starke freie Cashflow-Generierung führte zu einem deutlichen Anstieg der flüssigen Mittel auf EUR 355 Millionen.

(In EUR Millionen)	Per 31. Dez. 2020	Per 31. Dez. 2019
Bruttoschulden	1'697,0	1'614,4
Flüssige Mittel ¹	355,1	261,0
Nettoschulden	1'341,9	1'353,4
Nettoverschuldungsquote²	2,7x	2,8x

¹ Inklusive flüssiger Mittel mit eingeschränkter Verfügbarkeit

² Nettoschulden im Verhältnis zum bereinigten EBITDA

Übernahme der restlichen 50% des Joint Ventures im Nahen Osten und Afrika

Im November unterzeichnete SIG Combibloc eine Vereinbarung zur vollständigen Übernahme des Joint Ventures SIG Combibloc Obeikan im Nahen Osten und Afrika durch den Erwerb der 50%-Beteiligung des Partners Obeikan Investment Group (OIG). Der Abschluss der Transaktion wird für das erste Quartal 2021 erwartet, vorbehaltlich üblicher Abschlussbedingungen. Die Akquisition wird die globale Präsenz von SIG erweitern und die mittel- und langfristigen Wachstumsaussichten verbessern.

Die Transaktion wird durch eine Kombination aus neu ausgegebenen SIG-Aktien (aus dem genehmigten Aktienkapital) und verfügbaren Barguthaben und Kreditlinien finanziert. Die Auswirkung auf den Verschuldungsgrad wird marginal sein. OIG erhält für die 50%-Beteiligung an SIG Combibloc Obeikan rund 17,5 Millionen SIG-Aktien, was einem Anteil von rund 5% des SIG-Aktienkapitals auf einer pro forma



voll verwässerten Basis entspricht, sowie eine Barabgeltung von EUR 167 Millionen.

Entscheid zur Schliessung der Papierfabrik Whakatane

SIG prüfte für die Papierfabrik in Whakatane (Neuseeland) die Weiterführung sowie verschiedene strategische Alternativen. Die Fabrik produziert in erster Linie Rohkarton (Liquid Packaging Board) für SIG selber und das Joint Venture der Gruppe im Nahen Osten. Als Folge der Überprüfung wurden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 Wertminderungen in Höhe von EUR 38 Millionen auf produktionsbezogene Vermögenswerte erfasst.

Der Verwaltungsrat hat schliesslich entschieden, die Papierfabrik zu schliessen. Das Unternehmen wird den obligatorischen Konsultationsprozess mit den Mitarbeitenden einleiten. Die Weiterführung der Fabrik hätte erhebliche Investitionen erfordert. SIG kann künftig von erweiterten Beschaffungsmöglichkeiten bei bestehenden Lieferanten für Rohkarton (Liquid Packaging Board) profitieren. Als Folge des Schliessungsentscheids rechnet das Management mit Restrukturierungskosten in Höhe von ca. EUR 30 Millionen, die in der ersten Hälfte des Jahres 2021 anfallen werden. Da die Vermögenswerte des Werks im Laufe der Zeit liquidiert werden, wird erwartet, dass sich die Auswirkungen dieser Kosten auf den freien Cashflow auf ca. EUR 15 Millionen reduzieren, wovon EUR 10 Millionen auf den Cashflow im Jahr 2021 entfallen würden. Es wird erwartet, dass die Vorteile der Schliessung die Mittelabflüsse in der nach internen Standards üblichen Zeitperiode kompensieren werden.

Nominierungen für den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl des Präsidenten und aller übrigen gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats an der ordentlichen Generalversammlung vom 21. April 2021.

Darüber hinaus schlägt der Verwaltungsrat neu Martine Snels zur Wahl in den Verwaltungsrat vor. Martine Snels verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Lebensmittelindustrie und war von 2015 bis 2017 COO Ingredients (B2B) bei FrieslandCampina. Anschliessend war sie in der Geschäftsleitung von GEA, einem grossen Anbieter von Technologie und Prozesstechnik für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie, für Regionen und Länder zuständig. Martine Snels ist belgische Staatsbürgerin und hat einen MSc in Agrartechnik von der K.U. Leuven.

Wie bereits angekündigt, hat der Verwaltungsrat, vorbehaltlich des Abschlusses der Joint-Venture-Transaktion, Abdallah Al Obeikan, Chief Executive Officer von OIG und derzeit Chief Executive Officer von SIG Combibloc Obeikan, zur Wahl in den Verwaltungsrat an der Generalversammlung vorgeschlagen. Damit kann SIG auf dem Erfolg der vertrauensvollen Partnerschaft der letzten 19 Jahre aufbauen und weiterhin von der starken lokalen Präsenz und Expertise von OIG profitieren.

Ausblick 2021

SIG wird sich weiterhin auf profitables Wachstum konzentrieren, indem das Geschäft mit bestehenden und neuen Kunden ausgebaut und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Lösungen entwickelt werden. Im Jahr 2021 erwartet das Unternehmen, vorbehaltlich des Abschlusses der Transaktion, die vollständige Konsolidierung der Umsätze im Nahen Osten und Afrika ab Anfang März. Auf vergleichbarer Basis wird für das kombinierte Geschäft ein währungsbereinigtes Kernumsatzwachstum in der unteren Hälfte der Spanne von 4-6% erwartet. Dabei werden die anhaltenden Einschränkungen in Südostasien, die den On-the-go-Konsum beeinträchtigen, und die allgemeine Unsicherheit über die anhaltenden globalen Auswirkungen der COVID-19-Krise berücksichtigt. Das prognostizierte Wachstum entspricht einer Beschleunigung der organischen Wachstumsrate im Vergleich zu 2020 ohne den Effekt der Konsolidierung von Visy Cartons.



Unter der Annahme, dass sich die Wechselkurse nicht wesentlich verschlechtern, wird die bereinigte EBITDA-Marge, einschließlich der Konsolidierung des Geschäfts im Nahen Osten und Afrika, voraussichtlich im Bereich von 27-28% liegen. Die Nettoinvestitionen werden voraussichtlich innerhalb des angestrebten Bereichs von 8-10% des Umsatzes liegen.

Das Unternehmen hält an seiner mittelfristigen Prognose eines währungsbereinigten Kernumsatzwachstums von 4-6% und einer bereinigten EBITDA-Marge von rund 29% fest. Die Nettoinvestitionen sollten sich im Rahmen von 8-10% des Umsatzes bewegen. Das Unternehmen plant, eine Ausschüttungsquote von 50-60% des bereinigten Nettogewinns beizubehalten und gleichzeitig den Nettoverschuldungsgrad in Richtung 2x bereinigtes EBITDA zu reduzieren.

Geschäftsbericht 2020

SIG hat heute den Geschäftsbericht 2020 veröffentlicht, der die operativen und finanziellen Ergebnisse des Konzerns zusammen mit der geprüften konsolidierten und statutarischen Jahresrechnung von SIG, dem Entschädigungsbericht, der die Vergütungspolitik des Konzerns erläutert, und dem Corporate Governance-Bericht enthält. Alle Publikationen können unter <https://reports.sig.biz/annual-report-2020> heruntergeladen oder in gedruckter Form kostenlos bei der SIG Combibloc Group AG, Laufengasse 18, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Schweiz, bestellt werden.

Der aktualisierte Corporate Responsibility Report wird Ende März 2021 veröffentlicht.

Kontakt für Investoren:

Jennifer Gough +41 52 543 1229
Director Investor Relations
SIG Combibloc Group AG
Neuhausen am Rheinfall, Schweiz
jennifer.gough@sig.biz

Kontakt für Medien:

Lemongrass Communications
Andreas Hildenbrand +41 44 202 5238
andreas.hildenbrand@lemongrass.agency

Über SIG

SIG ist ein führender System- und Lösungsanbieter für aseptische Kartonverpackungen. Wir arbeiten partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um Lebensmittel auf sichere, nachhaltige und bezahlbare Weise zu Verbrauchern auf der ganzen Welt zu bringen. Unsere einzigartige Technologie und herausragende Innovationskraft ermöglichen es uns, unseren Kunden End-to-End-Lösungen für differenzierte Produkte, intelligenter Fabriken und vernetzte Verpackungen anzubieten, um den sich stetig wandelnden Bedürfnissen der Verbraucher gerecht zu werden. Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unseres Geschäfts, und wir verfolgen den „Way Beyond Good“, um ein netto-positives Lebensmittelverpackungssystem zu schaffen.

SIG wurde 1853 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Neuhausen, Schweiz. Die Kompetenz und Erfahrung unserer weltweit rund 5'500 Mitarbeiter ermöglichen es uns, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse unserer Kunden in mehr als 60 Ländern einzugehen. 2020 produzierte SIG 38 Milliarden Packungen und erzielte einen Umsatz in der Höhe von EUR 1,8 Milliarden. SIG hat ein AA ESG-Rating von MSCI, eine Bewertung von 18,8 (geringes Risiko) von Sustainalytics und ein Platin-CSR-Rating von EcoVadis. Weitere Informationen finden Sie unter www.sig.biz.

**Disclaimer & cautionary statement**

The information contained in this media release and in any link to our website indicated herein is not for use within any country or jurisdiction or by any persons where such use would constitute a violation of law. If this applies to you, you are not authorised to access or use any such information. This media release contains "forward-looking statements" that are based on our current expectations, assumptions, estimates and projections about us and our industry. Forward-looking statements include, without limitation, any statement that may predict, forecast, indicate or imply future results, performance or achievements, and may contain the words "may", "will", "should", "continue", "believe", "anticipate", "expect", "estimate", "intend", "project", "plan", "will likely continue", "will likely result", or words or phrases with similar meaning. Undue reliance should not be placed on such statements because, by their nature, forward-looking statements involve risks and uncertainties, including, without limitation, economic, competitive, governmental and technological factors outside of the control of SIG Combibloc Group AG ("SIG", the "Company" or the "Group"), that may cause SIG's business, strategy or actual results to differ materially from the forward-looking statements (or from past results). For any factors that could cause actual results to differ materially from the forward-looking statements contained in this media release, please see our offering circular for the issue of notes in June 2020. SIG undertakes no obligation to publicly update or revise any of these forward-looking statements, whether to reflect new information, future events or circumstances or otherwise. It should further be noted that past performance is not a guide to future performance. Please also note that quarterly results are not necessarily indicative of the full-year results. Persons requiring advice should consult an independent adviser.

The declaration and payment by the Company of any future dividends and the amounts of any such dividends will depend upon SIG's ability to maintain its credit rating, its investments, results, financial condition, future prospects, profits being available for distribution, consideration of certain covenants under the terms of outstanding indebtedness and any other factors deemed by the Directors to be relevant at the time, subject always to the requirements of applicable laws.

Some financial information in this media release has been rounded and, as a result, the figures shown as totals in this media release may vary slightly from the exact arithmetic aggregation of the figures that precede them.

In this media release, we utilise certain alternative performance measures, including but not limited to core revenue, EBITDA, adjusted EBITDA, adjusted EBITDA margin, net capex, adjusted net income, free cash flow and net leverage ratio that in each case are not defined in International Financial Reporting Standards ("IFRS"). These measures are presented as we believe that they and similar measures are widely used in the markets in which we operate as a means of evaluating a company's operating performance and financing structure. Our definition of and method of calculating the alternative performance measures stated above may not be comparable to other similarly titled measures of other companies and are not measurements under IFRS or other generally accepted accounting principles, are not measures of financial condition, liquidity or profitability and should not be considered as an alternative to profit from operations for the period or operating cash flows determined in accordance with IFRS, nor should they be considered as substitutes for the information contained in our consolidated financial statements. You are cautioned not to place undue reliance on any alternative performance measures and ratios not defined in IFRS included in this media release. For definitions of alternative performance measures and their related reconciliations that are not included in this media release, please refer to the following link <https://reports.sig.biz/annual-report-2020/services/chart-generator>

Diese Tabelle zeigt die Überleitung vom Unternehmensergebnis zum EBITDA und zum bereinigten EBITDA.

<i>In EUR Millionen</i>	2020	2019
Gewinn für Berichtsperiode	68,0	106,9
Nettofinanzaufwand	81,0	44,6
Steueraufwand	23,0	41,1
Abschreibungen und Amortisationen	277,7	287,1
EBITDA	449,7	479,7
Bereinigungen EBITDA:		
Ersatz des Anteils am Gewinn oder Verlust von Joint Ventures		
durch Bardividenden	5,3	5,3
Restrukturierungskosten, netto	6,3	1,8
Unrealisierte (Gewinne) / Verluste auf Derivaten	(21,5)	(10,1)
Kosten im Zusammenhang mit Transaktionen und Akquisitionen	3,1	4,3
Wertminderungen	49,3	2,8
Andere	6,1	1,6
Bereinigtes EBITDA	498,3	485,4

Diese Tabelle zeigt die Überleitung vom Unternehmensergebnis zum bereinigten Nettoergebnis.

<i>In EUR Millionen</i>	2020	2019
Gewinn für Berichtsperiode	68,0	106,9
Nicht cash-wirksame Währungseffekte bei Darlehen in nicht-funktionaler Währung und realisierte Währungseinflüsse aufgrund von Refinanzierung	24,6	(1,2)
Amortisation von Transaktionskosten	3,1	2,8
Nettoänderung beim Fair Value von Derivaten	(0,5)	1,5
Nettoeffekt der vorzeitigen Rückzahlung von Anleihen mit fester Laufzeit	19,7	-
Abschreibungen und Amortisation von Kaufpreisallokationen	125,4	136,5
Bereinigung EBITDA	48,6	5,7
Steuereffekte	(56,6)	(34,8)
Bereinigtes Nettoergebnis	232,3	217,4